



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 26

Freitag, den 10. August 2018

Nummer 08

AMT
NIEPARS



Im Rahmen der Bundesprogramm

Demokratie **Leben!**

Gefördert vom



Für Vielfalt und Demokratie e.V.

**ausgefüllte Listen
bitte an:**

**Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars**

www.demokratie-leben-niepars.de

Bürgerbegehren:

Radweg an der L21 vom Bodden an die Barthe bis ins Binnenland!



Seit 1996 kämpft das Amt Niepars für einen Fahrradweg vom Bodden über die Barthe bis ins weitere Binnenland. Hierdurch würde für Touristen eine Möglichkeit geschaffen, von der Küste aus die Dörfer und Gemeinden des Amtes zu erkunden. Dies gilt besonders für Familien mit Kindern, die ohne Auto die Region entdecken wollen. Aber nicht nur für mögliche Touristen, auch für Einheimische ist die Unfallgefahr derart offensichtlich, dass die L21 weder zu Fuß noch mit dem Fahrrad genutzt wird.

Deshalb unterstützen Sie bitte das Anliegen im ganzen Amtsbereich!
Entweder Online unter

www.openpetition.de/petition/online/radweg-an-der-l21-vom-bodden-an-die-barthe-bis-ins-binnenland

auf Facebook, auf der Internetseite von Demokratie-leben-Niepars oder auf dem Unterschriftenblatt der nächsten Seite.

Am Ende des Sommers werden wir deutschlandweit genug Unterschriften gesammelt haben, um unser Anliegen bei der Landesregierung in Schwerin vorzutragen.



Radweg an der L21 vom Bodden an die Barthe bis ins Binnenland!

[illegible]

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122	nach Vereinbarung
Kummerow	Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefoni- scher Vereinbarung
Neu Bartels- hagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Ja- kobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	Achtung neu ab 2018: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 02.01.2018

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Homepage: www.amt-niepars.de

Fax: Hauptamt und Kämmerei

Bauamt:

Ordnungsamt:

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender Verwaltungs-
beamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische
Gremien/Organisation
Öffentlichkeitsarbeit Frau K. Schmidt 661-10

SB Personenstandswesen
(Standesbeamter)/
Öffentlich rechtliche
Namensänderung/Archiv
für standesamtliche
Unterlagen Herr S. Westphal 661-13

SB Entgelt/Arbeitsförderung/
Organisationsaufgaben/
Personalwesen Frau I. Holst 661-14

SB Gemeindegremien/
Wahlen/
Amtskurier/Fortbildung Frau K. Papke 661-11
Frau A. Schmidt

SB Kindereinrichtungen/
Schulen Frau M. Knoop 661-15

SB Vertrags- u.
Gebäudemanagement Herr A. Wipki 661-51

Sachgebietsleiter Finanzen Herr 661-10

Finanzmanagement P. Forchhammer

Kassenleiterin/ Frau I. Kühl 661-21

Lehrlingsausbildung

SB Kasse Frau J. Harder 661-23

SB Steuern/Vollstreckung Herr D. Radke 661-25

SB Vollstreckung Frau P. Holzmann 661-24

SB Geschäftsbuchhaltung/
Jahresabschlüsse Frau I. Gladrow 661-22

SB Geschäftsbuchhaltung/
Kosten-/Leistungs-
rechnung Frau S. Prochnow 661-29

SB Geschäftsbuchhaltung	Frau H. Orłowski	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53
Bau- und Ordnungsamt		
Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau S. Lüscher	661-40
SB Planungsrecht/Förder- projekte	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ SB Beiträge/Gebühren	Frau S. Stiller	661-45
SB Bauangelegenheiten/ Wasser/Boden/ Liegenschaften/Friedhöfe	Frau M. Prill	661-42
SB Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen	Herr T. Harten	661-46
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr A. Kutschke	661-43
SB Meldewesen	Herr L. Zimmer	661-30
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei/Feuerwehr/ Sondernutzung/Fundbüro/ Fundtiere	Frau B. Koch	661-35
SB Wohngeld/Soziales Administrator/ SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen Demokratie Leben	Frau V. Stiller	661-31
	Herr R. Möller	661-36
	Frau J. Burmeister	661-37

**Hausmeister/
Amtsarbeiter
Bauhof Niepars
Behördennummer für
Verwaltungsfragen aller
Art**

Herr G. Hoffmann 015758179752
Frau Breitsprecher 01714235883
Telefon: 115

Stand: Juli 2018

Auslösung Waldbrandgefahrenstufe!

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes hat die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern ab dem 25.07.2018 die Waldbrandgefahrenstufe IV ausgelöst.

Touristen und Einheimische werden gebeten, auf Folgendes zu achten:

- Rauchen Sie nicht im Wald und in der Feldflur!
- Werfen Sie keine Zigarettenreste aus dem Auto! Benutzen Sie Ihren Bordaschenbecher!
- Nutzen Sie für Lagerfeuer und Grillabende nur ausgewiesene Grill- und Lagerfeuerplätze, auf denen Sie einen – ausreichenden Brandschutz sichern können. Halten Sie dabei einen Mindestabstand zum Wald von 50 Metern ein!
- Parken Sie nur auf ausgewiesenen Waldparkplätzen! Ermöglichen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Lösch- und Rettungskräften eine rasche und ungehinderte Zufahrt zum Brandherd, indem Sie die Waldwege freihalten!
- Melden Sie alle Brände unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 112) oder der Polizei (Notruf 110)!

Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Waldbrandgefahrenstufen erhalten Sie unter

<http://www.wald-mv.de/Forstbehoerde/Waldbrandschutz/>

Anja Schmidt
Amt Niepars

Schließung der Kasse des Amtes Niepars vom 11. bis 13.09.2018

Aus technischen Gründen bleibt die Kasse des Amtes von
**Dienstag, 11.09.2018 bis einschließlich Donnerstag,
13.09.2018 geschlossen**

Ein- und Auszahlungen sind an diesen Tagen nicht möglich. Ebenso bleibt die Geschäftsbuchhaltung an diesen Tagen geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Kasse in dieser Woche stellen sich sodann wie folgt dar:

Montag, 10.09.2018	09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet
Dienstag, 11.09.2018	geschlossen
Mittwoch, 12.09.2018	geschlossen
Donnerstag, 13.09.2018	geschlossen
Freitag, 14.09.2018	09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

Bitte nehmen Sie Ihre Zahlungen in der Vor- oder Folgeweche vor bzw. am Montag, dem 10.09. bzw. am Freitag, dem 14.09.2018.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Peter Forchhammer

Leitender Verwaltungsbeamter

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Amtsausschusssitzung

Die nächste öffentliche Amtsausschusssitzung des Amtes Niepars findet am

10.09.2018 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen, Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen statt. Die Tagesordnung wird auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de) veröffentlicht.

Anja Schmidt

SB Hauptamt

Amt Niepars

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

**Der Amtsausschuss des Amtes Niepars hat in seiner
Sitzung am 03.07.2018 beschlossen:**

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die Stelle der Sachgebietsleitung Finanzen mit Frau Anette Nickel zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 14/13/12/0/1/

Beschluss-Nr.: 76-19/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt, einen Landespolitiker zur Diskussion der o. g. Protestnoten einzuladen.

Vorschlag: 1. Finanzminister Mecklenburg-Vorpommern

- Herr Mathias Brodkorb
- zusammen mit dem Ausschussvorsitzenden im Wirtschaftsausschuss: Herrn Dietmar Eifler

Termin: Okt./Nov. 2018

Abstimmungsergebnis: 14/13/10/1/2/

Beschluss-Nr.: 77-19/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt, eine Protestnote der Gemeinden gegen die Kreisumlage einzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14/13/9/0/4/

Beschluss-Nr.: 78-19/18

Der Amtsausschuss des Amtes beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 14/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 79-19/18

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt, die Entfristung einer Sachbearbeiterstelle.

Abstimmungsergebnis: 14/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 80-19/18

Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.

Niepars, 19.07.2018

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 04.07.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Lüssow vom 08.11.1997 rückwirkend zum 03.09.2014 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 8/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 202-29/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Klein Kordshagen, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 203-29/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Lüssow, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 204-29/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Verwendung der Restsumme der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: 8/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 205-29/18

Die Gemeindevertretung beschließt eine Auftragsvergabe zur Sanierung des ländlichen Wegebaus.

Abstimmungsergebnis: 8/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 206-29/18

Die Gemeinde Lüssow beschließt eine Vergabeangelegenheit am Feuerwehrgebäude in Langendorf.

Abstimmungsergebnis: 8/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 207-29/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Auftragsvergabe zur Montage eines Mülleimers an der Haltestelle Ostsee-Center "Am Langendorfer Berg".

Abstimmungsergebnis: 8/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 208-29/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 19.07.2018

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

für die Gemeinde Neu Bartelshagen

Ortsteil Buschenhagen

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 05.07.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Neu Bartelshagen vom 10.11.1997 rückwirkend zum 03.09.2014 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 121-20/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Verwendung der Restsumme der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 122-20/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Lassentin, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 123-20/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Seemühl, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 124-20/18

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 5/4/4/0/0/

Beschluss-Nr.: 125-20/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 20.07.2018

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 05.07.2018 beschlossen:

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13 „Nördlich am Isinger Berg“ der Gemeinde Niepars

1. Für das Gebiet im Ortsteil Martensdorf, südlich der B 105, östlich der L 21 und nördlich der Straße „Am Isinger Berg“, umfassend die Flurstücke 48/8 und 48/35 der Flur 1 in der Gemarkung Martensdorf wird der B-Plan Nr. 13 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Entwicklung der erschlossenen, aber zurzeit brachliegenden Bereiche als Mischgebiet, entsprechend der durch den rechtswirksamen Flächennutzungsplan vorgesehenen Nutzung.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro OLAF in Stralsund beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:
6. Hinsichtlich der Regelung zur Übernahme sämtlich anfallender Planungskosten wird die Gemeinde mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag nach BauGB abschließen. Die Gemeinde ist von jeglichen Kosten freizustellen, sofern es sich nicht um gemeindliche Grundstücke handelt.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 206-23/18

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Martensdorf“

1. Ein Teilgebiet des rechtskräftigen Bebauungsplans (Bereich der Fa. Ottensmeier GmbH) sollen Festsetzungen des Bebauungsplans dahingehend geändert werden, dass künftig auf diesen Flächen auch Wohnen zulässig sein wird. Wohnen im Gewerbegebiet ist bisher ausgeschlossen. Es soll eine Wandlung von Gewerbeflächen zu Mischgebietsflächen erfolgen.
2. Abweichend vom Aufstellungsbeschluss wird das Planverfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB geführt, da die Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB gegeben sind.
3. Anhand des nun vorliegenden Entwurfs soll das Verfahren zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 207-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Niepars vom 05.11.1997 zum 05.07.2018 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 208-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Verwendung der Restsumme der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2016.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 209-23/18

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 210-23/18

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 211-23/18

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/12/10/0/2/

Beschluss-Nr.: 212-23/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt eine Vergabeangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 213-23/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 27.07.2018

Im Auftrag

gez. A. Schmidt

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 25.06.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen fasst den Grundsatzbeschluss über den Umbau der „Alten Schule Negast“ zum Dorfgemeinschaftshaus.

Kostenschätzung: ~ 740.000 € brutto, ohne Ausstattung ~ 50.000 €

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 297-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Steinhagen vom 17.11.1997 rückwirkend zum 03.09.2014 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 298-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/0/1/

Beschluss-Nr.: 299-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die

Variante A: Durchführung der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für ca. 4.300 vom IB Umweltplan ausführen zu lassen oder

Variante B: Das Verfahren erst nach Anpassung des Landesrechts an die EU-Richtlinie weiterzuführen

Nach umfangreicher Diskussion entscheidet sich die Gemeindevertretung für die **Variante B.**

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 300-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Negast, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/0/1/

Beschluss-Nr.: 302-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Negast, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 303-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Steinhagen, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 304-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Steinhagen, Flur 2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 305-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Seemühl, Flur 3 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 306-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Steinhagen, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 307-28/18

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 308-28/18

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt, der Beschluss-Nr.: 294-27/18 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 309-28/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Verkauf von Wegeflurstücke.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 310-28/18

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 311-28/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 16.07.2018

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 20.06.2018 beschlossen:

Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Groß Lüdershagen“ der Gemeinde Wendorf

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Anregungen des Landkreises Vorpommern Rügen bezüglich der auf der Planurkunde gegebenen Hinweise zu den weiterhin gültigen Festsetzungen des Ursprungsplans und die Hinweise zur Begründung der geplanten Erweiterung sowie die Hinweise des Fachdienstes Kataster und Vermessung.

b) nicht berücksichtigt werden die Anregungen des Landkreises Vorpommern Rügen bezüglich des Naturschutzes

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 für das Gebiet im Westen des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Groß Lüdershagen“ östlich der Albert-Schweitzer-Straße, umfassend die Flurstücke 3/8 und 3/19 sowie einen Teil des Flurstücks 3/27 der Flur 1 in der Gemarkung Groß Lüdershagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 2. Änderung des B-Plans Nr. 1 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 191-28/18

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender Sachspende:

Spender:	Firma B. Böttcher, Lindenweg 2, 18442 Neu Lüdershagen
Spendenempfänger:	Gemeinde Wendorf - Feuerwehr
Spendenbetrag:	917,74 €
Spendeninhalt:	19 Stück diverse Poloshirts 3 x 19 Stück Flexdruck

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 192-28/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Wendorf vom 02.10.1997 rückwirkend zum 03.09.2014 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 193-29/18

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt eine Grundstückssangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 194-29/18

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt eine Grundstückssangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 195-29/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Wendorf, Flur 4 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 196-29/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Groß Lüdershagen, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 197-29/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Vergabe der Bauleistung „Solar-Leuchte Bushaltestelle Zitterpenningshagen“ an eine Firma.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 198-28/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 17.07.2018

Im Auftrag

gez. K. Papke

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 04.07.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 98.000 € zum Bau des Kastanienweges.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 199-30/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt eine Vergabeangelegenheit

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 200-30/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Verwendung der Restsumme der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2016, wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 6/6/0/0/0/

Beschluss-Nr.: 201-30/18

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.07.2018

Im Auftrag

gez. A. Schmidt

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 31.05.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 187-32/18

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Weiterführung der Jugendarbeit unter Führung des Amtes Niepars mit dem Kreisdiakonischen Werk ab 2019.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 188-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 189-32/18

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.07.2018

Im Auftrag

gez. Mandy Knoop

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 05.07.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Donald Schön, Kirchstraße 20 a,
18510 Zarrendorf

Spendenempfänger: Gemeinde Zarrendorf/Gemeindefeuerwehr

Spendenbetrag: 550,00 €

Verwendungszweck: Spende Bekleidung Gemeindefeuerwehr Zarrendorf

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 190-33/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Verwendung der Restsumme der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld 2016.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 191-33/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt den bereits bestehenden Auftrag zur Vermessungsleitung für die Umsetzung des Bauvorhabens Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter Feuerwehr um die Leistung der Feinabsteckung zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 192-33/18

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 27.07.2018

Im Auftrag

gez. M. Knoop

Informationen des Amtes
und der Gemeinden

Gemeindezusammenschlüsse

Schon vor einigen Jahren gab es innerhalb des Amtes Gespräche zu Gemeindezusammenschlüssen.

Das größte Problem seiner Zeit war die Diskussion um die Frage: „Was bringt uns das“? Abgeschreckt von der Kreisgebietsreform konnte damals kein abschließendes, logisch erscheinendes Ergebnis, erreicht werden.

Inzwischen hat auch bei der Landesregierung ein Umdenken stattgefunden. Sie legt nun viel Wert auf freiwillige Fusionen, besonders von Gemeinden, die ihre kommunalen Aufgaben nicht mehr alleine bewältigen können, wie z. B. Schule, Kita, Brandschutz, Versorgung u. a. Es sollen bei den Zusammenschlüssen zukunftsfähige Strukturen entstehen, die ihre kommunalen Aufgaben selbst gestalten können, vorausgesetzt, sie erhalten über das neue Finanzausgleichsgesetz die nötigen Zuwendungen.

Für die Gemeinde Niepars bedeutet das, dass es eventuell zu Gesprächen über Zusammenschlüsse mit der Gemeinde Kummerow, deren Brandschutz wir schon vor einigen Jahren übernommen haben, und der Gemeinde Neu Bartelshagen kommen wird.

Die Gemeindevertretungen der genannten Gemeinden haben von der Sachlage Kenntnis und diese befürwortet.

Das Land legt Wert darauf, dass die Zusammenschlüsse - wenn sie dann von den Gemeinden gewollt sind - bis zur Kommunalwahl im Mai 2019 abgeschlossen sind. Dieses Ansinnen scheint uns logisch, da dann zu diesem Zeitpunkt auch die neuen Ge-

meinde- und Ortsvertretungen entsprechend gewählt werden können.

Als kleine finanzielle Spritze unterstützt das Land pro wegfallende Gemeinde die Zusammenschlüsse mit 400.000 € „Hochzeitsprämie“.

Uns allen ist es aber sehr wichtig, dass die Bürger in der Mehrheit diese

Fusionen mittragen.

Aus der Vergangenheit wissen wir, dass es viel Für und Wider gibt und viele Fragen eine Antwort suchen.

In Einwohnerversammlungen der einzelnen Gemeinden wollen wir mit ihnen ins Gespräch kommen und uns Ihren Fragen und Bedenken stellen, aber auch Ihre Empfehlungen und Hinweise bei den eventuellen Fusionsverträgen beachten.

Nutzen Sie bitte die Einwohnerversammlungen, um informiert zu werden, aber auch um Probleme anzusprechen und mit uns zu diskutieren.

Die Gemeinden bieten für ihre Einwohner folgende Gesprächstermine an:

Kummerow:

04. September 19:00 Uhr Wüstenhagen, Gemeindezentrum

Neu Bartelshagen:

27. August 19:00 Uhr Gemeindezentrum Lassentin

Niepars:

29. August 19:00 Uhr Aula der Schule Niepars

Wir hoffen auf Ihre konstruktive Zusammenarbeit und wünschen uns, Sie auf den Einwohnerversammlungen begrüßen zu können.

Die Bürgermeister der Gemeinden!



Niepars, den 01. August 2018

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Buschenhagen | - Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal |
| Lassentin | - Baugrundstück ca. 1300 qm |
| Steinhagen | - Bauplatz ca. 1200 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|-------------------------------------------|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Niepars | - Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| | - Baugrundstücke gelegen an der Gartenstraße |
| | - Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle |
| Pantelitz | - Baugebiet „Am Schloßberg“ |
| Zarrendorf | - 3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm |
| Negast | - Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 qm, jährlicher Erbbauzins 1,85 €/qm an. |
| | Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel. 03834 554776, E-Mail: burmester@pek.de |

Gewerbegebiete

- | | |
|------------------------------------------|--------------------------------|
| Groß Lüdershagen/Lüssow voll erschlossen | 20,00 €/qm |
| Langendorf | 3063 qm und 5858 qm 15,00 €/qm |

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel.: 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Unterschrift

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars und aller interessierten Bürger des Amtes**Die praktische Seite des Projektes „Demokratie leben“!**

Nachdem unser Seniorentreff (Rentnertreff) wegen der geringen Teilnahme im Jahr 2015 geschlossen wurde, etablierte sich ein neues Projekt im Amt Niepars.

Dabei handelte es sich um ein Bundesprojekt mit dem nicht ganz einfach zu erklärenden Namen „Demokratie leben“.

In der damaligen Zeit war vieles in unserem Land auf die Unterbringung der Asylbewerber ausgerichtet. Inzwischen hat sich die Lage völlig verändert und man hat Zeit, sich auch anderen Problemen unserer Menschen zuzuwenden.

Der Verein, der diesem Projekt vorsteht, und deren Projektleiterin Frau Freyberger ist, kann bis zu 100.000 € Fördermittel beantragen.

Der sogenannte Begleitausschuss, der die Projekte einschätzt und über die Realisierung entscheidet, und dem ich auch angehöre, trifft sich regelmäßig und bewertet die gestellten Anträge und deren Förderung.

Das erste größere Projekt, das unterstützt wurde, ist der „Umsonstladen“. Bürger aus Nah und Fern bringen Dinge des täglichen Bedarfs, die sie kostenlos zur Verfügung stellen und die an Bürger ebenfalls kostenlos abgegeben werden. Der Laden ist am Dienstagnachmittag geöffnet und wird von drei Damen ehrenamtlich betreut. Die notwendigen Auslagen für das Gebäude und eine kleine Anerkennung für die Damen wird über das Projekt „Demokratie leben“ getragen.

Nach wie vor finde ich diese Idee sehr gut und nachhaltig. Wir wissen alle, dass sich im Haushalt viele Dinge anhäufen, die man selbst nicht gebraucht, die aber für andere sehr nützlich sein können. So schonen wir den Geldbeutel Suchender und Bedürftiger und schonen die Umwelt. Außerdem ist dieser Laden auch ein Treffpunkt für Bürger, die sich weniger in die Öffentlichkeit begeben.

Die Mitglieder des Begleitausschusses dieses seit 2015 existierenden Projektes trafen sich unter Leitung einer Fachkraft zu einer Weiterbildungsveranstaltung im alten Rentnertreff Haus der Demokratie, um einige offene Fragen und Problemfälle zu bearbeiten.

Es ist uns immer wieder aufgefallen, dass die Bürger mit dem Namen des Projektes „Demokratie leben“ wenig oder nichts anfangen können. Uns erging es an manchen Stellen nicht anders! Wir hatten immer den Eindruck, wir müssen überall einen politischen Anhang unterbringen, um dem Antrag die nötige „Würze“ zu geben.

Das ist durchaus nicht der Fall!!

Inhaltlich ist dieses Projekt so ausgerichtet, dass die Bürgerinnen und Bürger ohne Ansehen der Person und der Nationalität gut miteinander leben und niemand dabei an die Seite gedrängt wird bzw. ausgegrenzt wird.

Ist es jetzt schon verständlicher? Nein? Ich möchte es an drei Beispielen erklären.

Beispiel 1: Verkehrsschulung

Angenommen: Zu einem Geburtstag treffen sich ältere Herren, die noch aktive Autofahrer sind und unterhalten sich über Neuerungen im Straßenverkehr. Bei der Diskussion sind sie der Meinung, dass sie mal wieder einen Auffrischungslehrgang besuchen sollten. Da sie sich gerne vor Ort schulen lassen möchten, suchen sie nach Möglichkeiten oder suchen Hilfe bei Frau Freyberger. Diese kann sich dann mit der Verkehrspolizei in Verbindung setzen und findet Hilfe, die aber bezahlt werden muss. Diese finanzielle Unterstützung kann über den Verein erfolgen, wenn der Begleitausschuss das Projekt als sinnvoll erachtet.

Frau Freyberger ist in solchen Fällen immer der Anlaufpunkt und hat Projektanträge. Selbstverständlich steht sie mit Rat und Tat zur Seite.

Es heißt also:

1. Man braucht eine Projektidee!
2. Man muss überlegen, welche Handlungen zur Umsetzung nötig sind! (Handlungsziele/ Ideen)

3. Wer beteiligt sich an dem Projekt? Wer leitet das Projekt?

4. Welcher zeitliche Rahmen wird gesetzt?

Beispiel 2: Radweg entlang der L 21

Zurzeit ist in der Gemeinde der Radweg von Duvendiek nach Niepars in aller Munde.

Die erste Trassenführung - alter Kirchweg-, der über das Tourismusministerium förderfähig ist, wurde über die Gemeindevertretung abgelehnt! Er durchtrennt die Ackerfläche in zwei Teilflächen und bringt für die Bewirtschaftung große Probleme.

Trassenführung zwei, entlang der Landesstraße (L21), der in der Zuständigkeit des Verkehrsministeriums liegt, ist aber nicht förderfähig!

Trassenführung drei, der auf der Einwohnerversammlung in Duvendiek am 12.06.2018 diskutierte touristische Weg über die Wiese nach Zansebuhr, ist nicht möglich, weil dort nie ein Weggrundstück lag.

Der Wunsch der Bewohner der Gemeinde und der Gäste der Region des nördlichen Teils des Amtes mit seinen Gemeinden ist durchaus verständlich und nachvollziehbar, nicht auf der mit Leitplanken gesäumten engen, kurvenreichen Straße L21 mit dem Fahrrad fahren zu müssen, sondern einen straßenbegleitenden Fahrradweg nutzen zu können.

Dieser Fahrradweg verbindet die Tourismusregionen „Darß - Fischland – Zingst“ mit der Welterbe-Stadt Stralsund und dem Tourismuseiland Rügen. Mehr kann man doch kaum aufbieten! Seit ca. 20 Jahren suchen wir nach praktikablen Lösungen der Machbarkeit. Auf der Prioritätenliste des Kreises stehen wir auf Platz 17 oder 18. Und das auch schon seit es diese Liste gibt.

Wir alleine sind „zu klein und zu schwach“, um auf uns aufmerksam zu machen.

Das Projekt „Demokratie leben“ hat sich dieser Sache angenommen und hat eine überörtliche Unterschriftensammlung durchgeführt, die auch in den nächsten Wochen noch ausliegt. Wenn Sie diese Idee gut finden und noch nicht unterschrieben haben, sollten Sie es in den nächsten Wochen noch machen! Listen liegen in verschiedenen Einrichtungen aus oder sind im Amtskurier abgedruckt!!

Für diese Koordination werden Gelder und das Knowhow (Voraussetzungen, Kenntnisse und Erfahrungen) zur Verfügung gestellt. Es sind damit alle Bürger des Amtsbereiches, der Umgebung, Urlauber und Touristen aufgerufen, unsere Belange zu unterstützen. In gewesenen und zukünftigen Gesprächen mit dem neuen Landrat, Herrn Dr. Kerth, wird dieses Thema auch immer wieder in den Mittelpunkt gerückt.

Die Unterschriftensammlung wird dem Kreistag bzw. dem Landtag übergeben.

Vielleicht gelingt es so, auf unser Problem aufmerksam zu machen und die Notwendigkeit des Baus eines Fahrradweges straßenbegleitend entlang der L21, ausgehend vom Ostseeküstenradweg in das Binnenland, als Notwendigkeit für die Belebung des Hinterland -Tourismus zu erkennen.

Ansonsten stehen wir in 50 Jahren immer noch am gleichen Punkt und haben nichts geschaffen.

Die finanzielle Unterstützung und die Projektmanagerin kommen vom Verein „Demokratie leben“, vertreten durch Frau Freyberger!

Beispiel 3: Gemeindezusammenschlüsse

Vor Jahren gab es schon einmal Bestrebungen zu einer Fusion der Gemeinden Kummerow und Niepars. Niepars hat seinerzeit den Brandschutz für die Gemeinde Kummerow übernommen, aus der Gemeindefusion ist nichts geworden.

Inzwischen ist es wieder zu Überlegungen gekommen, die beiden Gemeinden zusammen zu führen. Nach dem „Leitbildgesetz“ hat die kleine Kommune Kummerow mit etwa 310 Einwohnern kaum Zukunftschancen, da sie keine kommunalen Einrichtungen (Bauhof, Kita, Schule, Einkaufsmöglichkeiten, FFW, Gewerbebetriebe usw.) vorweisen kann.

Ähnlich ist es auch in der Gemeinde Neu Bartelshagen. Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 5. Juli 2018 den Beschluss gefasst, mit der Gemeinde Niepars ebenfalls in Fusionsgespräche zu treten.

Auch hier wird das Projekt „Demokratie leben“ eingebunden, die diesen Vorgang moderierend begleitet. Es ist wichtig, dass wir mit den Bürgern und den Mitgliedern der Gemeinden in ein zukunftsweisendes Gespräch kommen und Bedenken, die gegen eine Fusion stehen, erkennen und versuchen in die Überlegungen einzubeziehen.

Das Land hat eine sogenannte „Hochzeitsprämie“ von 400.000€ pro wegfallende Gemeinde ausgerufen, wenn die Fusion bis zur Kommunalwahl 2019 abgeschlossen ist.

Dieses Geld ist nicht vorrangig der Anlass, sondern nur das Sahnehäubchen! Bei den Fusionen soll ein zukunftsfähiges Modell entstehen!!

Dazu bitten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, um Ihre Unterstützung und Mithilfe. Jeder konstruktive Hinweis ist hilfreich, äußern Sie auch Bedenken. Kommen Sie zu den Informationsveranstaltungen, die in jeder Gemeinde stattfinden.

Sicher kann nicht alles erhalten bleiben, sicher ist auch in der Vergangenheit nicht alles gut gewesen. Wir sollten die Gelegenheit nutzen auch voneinander zu lernen.

Lassen Sie uns unvoreingenommen an dieses Problem gehen und nach guten Lösungen suchen.

Das Projekt „Demokratie leben“ bietet uns Hilfe bei den Gesprächen an und übernimmt eventuelle Kosten für Moderatoren und andere Notwendigkeiten. Es wird eine Zeit der intensiven Gespräche mit Verantwortlichen des Kreises und des Landes sein, die schon viele solche Projekte begleitet haben.

Letztendlich ist noch nichts beschlossen sondern erst in der beginnenden Diskussion.

Deshalb laden wir Sie zu Einwohnerversammlungen in Ihren Gemeinden ein!

Neu Bartelshagen, 27. August Gemeindezentrum Lassentin, 19:00 Uhr

Niepars, 29. August in der Aula der Schule, 19:00 Uhr

Kummerow, 4. September Gemeindezentrum Wüstenhagen, 19:00 Uhr

Gemeindefahrradtour am 25. August

Jährlich treffen wir uns zu unserer Radtour ins „Blaue“, die gut vorbereitet ist und hoffentlich wieder Ihren Zuspruch finden wird. Ich kann Ihnen versichern, dass die Strecke wie immer für alle Altersgruppen geeignet ist und wir genügend Pausen einlegen werden, damit wir nicht entkräftet wieder zu Hause ankommen. Unsere Jugendlichen werden in gewohnter Weise auf unseren Flüssigkeitshaushalt achten und uns gut versorgen.



Wir starten um 10 Uhr an der Schule und fahren dann über Martensdorf weiter Richtung Ziel. Auch hier ist die Gelegenheit zu uns zu stoßen.

An unserem Ziel haben wir die Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen.

Für alle Teilnehmer, die den Tag nicht abrupt beenden möchten, gibt es noch einen Ausklang am Jugendclub Niepars im Park.

11. Seniorentreffen in Lassentin

Ein Treffen, über dem die Sonne stand

Ein Treffen, das hervorragend vorbereitet war

Ein Treffen, das den Anwesenden viel Spaß gebracht hat

Ein Treffen, bei dem die Zahl der Gäste überschaubar war

Der große Dank geht an alle, die diesen Nachmittag vorbereitet und gestaltet haben!

Wir werden gemeinsam beraten, ob dieses Treffen auch in der Zukunft noch Bestand hat!



Die Amtsvorsteherin, Iris Basinski, zu Besuch!



Die Gespräche waren das Wichtigste, ob am Tisch oder auf der Tanzfläche!



Weitere Werbemöglichkeit in der Gemeinde Steinhagen

Die Gemeinde Steinhagen bietet allen Interessierten ab sofort die Möglichkeit, in der Uwe-Brauns-Halle in Negast, großformatige Werbetafeln zu Werbezwecken anzubringen.

Die Werbeträger (Alu-Dibondplatten) im Format 2500 x 1250 x 3 mm werden durch die Gemeinde beschafft und den jeweiligen Werbewilligen gegen Erstattung der Beschaffungskosten zur Verfügung gestellt.

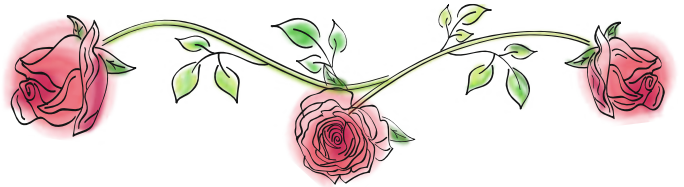
Zusätzlich wird durch die Gemeinde eine jährliche Miete pro Werbeträger in Höhe von 120,00 Euro, erhoben.

Das Bedrucken dieser Werbeträger erfolgt in Eigenregie des jeweiligen Werbetreibenden.

Die unmittelbare Anbringung in der Halle wird über Mitarbeiter der Gemeinde Steinhagen abgewickelt.

Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 038321 66151 bei Herrn Wipki.

Wir gratulieren



Altersjubilare

Jakobsdorf

Frau Altmann, Waltraut am 01.09. zum 70. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Zeuner, Hildegard am 23.08. zum 85. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Schüddekopf, Monika am 12.08. zum 75. Geburtstag

Herr Kujanneck, Hans-Jürgen am 28.08. zum 75. Geburtstag

Steinhagen

Frau Schwarz, Rosemarie am 26.08. zum 75. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Schulz, Bärbel am 10.08. zum 80. Geburtstag

Herr Pohl, Ernst am 12.08. zum 85. Geburtstag

Frau Kuprella, Marga am 13.08. zum 80. Geburtstag

Frau Behrens, Christa am 15.08. zum 70. Geburtstag

Frau Grubert, Karin am 18.08. zum 70. Geburtstag

Frau Franke, Thea am 24.08. zum 70. Geburtstag

Herr Barnekow, Klaus am 25.08. zum 70. Geburtstag

Herr Heidenreich, Horst am 28.08. zum 80. Geburtstag

Frau Ziegenhagel, Rita am 30.08. zum 80. Geburtstag

Herr Trippel, Hans-Joachim am 03.09. zum 70. Geburtstag

Herr Wedekind, Jörn-Fritjof am 03.09. zum 70. Geburtstag

Herr Paprott, Manfred am 06.09. zum 75. Geburtstag

Frau Brüsewitz, Ingrid am 12.09. zum 80. Geburtstag

Wendorf

Herr Micklei, Joachim am 28.08. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herr Eggert, Johannes am 19.08. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Herr Westphal, Lothar am 13.08. zum 70. Geburtstag

Herr Jesse, Hans-Jürgen am 16.08. zum 75. Geburtstag



Diese fleißigen Helfer waren in den Abendstunden am meisten gefragt!!



Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

**Die nächste Ausgabe
„Nieparser Amtskurier“
erscheint am Freitag, dem 14. September 2018.**

**Redaktionsschluss
im Amt Niepars ist der 29. August 2018.**

Ehejubilare

zum 65. Hochzeitstag

am 22.08.

Herrn Hans und Frau Adelheid Pritz
aus Steinhagen OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 31.08.

Herrn Günter und Frau Heide-Rose Bönisch
aus Steinhagen OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 06.09.

Herrn Günter und Frau Bertina Mense
aus Jakobsdorf

zum 65. Hochzeitstag

am 11.09.

Herrn Eitel und Frau Gisela Draheim
aus Niepars OT Zansebuhr

Kultur und Freizeit

Für alle Keramik-Interessierten plus aktuelle Neuigkeiten aus dem Parktreff Niepars

Der Töpferkurs geht ab sofort in die Sommerpause und trifft sich dann ab September zu weiteren kreativen Ideen und deren Umsetzung. Wenn Sie Interesse haben sich mit Ton und Modellierstäben auszuprobieren, dann sind Sie eingeladen zu diesem Kurs im September dazu zu kommen. Es sind aktuell wieder Plätze frei. Der Kurs findet jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Parktreffs Niepars, neben dem Sportlerheim/Sportplatz Niepars, statt.

Wenn Interesse besteht, melden Sie sich bitte unter: Handy 0152 25204895 und erfragen aktuell freie Plätze.

Für den Keramikkurs
Ingo Felgenhauer

Weiterhin sind Kurse angedacht zum Thema:
Erste Hilfe Kurs am Kind
Brandschutz in den eigenen vier Wänden in Kooperation mit FFW Niepars
Anmeldung: 0176 44404456 Ingo Felgenhauer



Pilates im Gemeindezentrum Pantelitz

Wir sind eine gemischte Truppe aus Jung und „Älter“ die noch etwas Verstärkung braucht. Es sind noch 2 - 3 Plätze frei. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, etwas Beweglichkeit schadet nicht.

„Schnupper-Stunde“ möglich.

Die Pilates Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining zur Kräftigung der tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen des Rumpfes, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen.

Zielsetzung ist neben der Kräftigung eine Verbesserung der Kondition und Koordination, sowie eine gesteigerte Körperwahrnehmung.

Die Bewegungen werden langsam und fließend durchgeführt. Gleichzeitig wird eine korrekte Atemtechnik geschult.

Vom Deutschen Pilatesverband autorisierter Trainer! <http://www.pilates.de>

Ort: Gemeindezentrum Pantelitz
Wann?: Start 04.09.2018 10 mal, (weitere Kurse anschließend)

Dienstags: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr Gymnastikmatte, lockere Sportkleidung

Kosten: 65 € pro Kurs, Kurs = 10 Einheiten á 60 min
Teilnehmerkreis: jeder der was für seine Gesundheit tun möchte (10 TN, gemischt Männlein - Weiblein)

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0170 3456384 oder dirk.hauschild@gemeinde-pantelitz.de.

(Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.)

Yogakurs im Bücherturm

Yoga hilft, den Körper, den Geist und die Seele in Einklang zu bringen. Die Yogalehrerin Frau Dr. Stauder möchte, dass Sie wieder zu inneren Ruhe, Gelassenheit und Energie kommen, sich kräftigen, dehnen und entspannen.

Dazu verhelfen im Yogakurs Körper- und Entspannungsübungen, Atemtechniken, Meditationen und gezielte Rückübungen. Beginn ist der 05. September 2018, 17:30 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0157 72731751

Dr. Stauder

Schul- und Kitanachrichten

15 Jahre Kita „Pustebume“ Pantelitz



Am 1. Juli 2018 wurde unsere Kita „Pustebume“ 15 Jahre alt. Aus diesem Anlass gestalteten das Kita Team, der Elternrat, die Feuerwehr, die Sparkasse Vorpommern und viele Sponsoren eine Festwoche für alle Kinder der Kita. Unter anderem fuhren die Kindergarten Kinder mit dem „Boddensegler“ in den Vogelpark Marlow, Herr Warkenthin zauberte unter den staunenden Blicken der Kinder eine wunderschöne Holzskulptur. Zum Abschluss lud der Verein „Pustebume“ e.V. zu einem bunten und

lebendigen Sommerfest am Freitag, dem 06.07.2018, auf den Sportplatz der Gemeinde Pantelitz ein. Um 15.00 Uhr eröffneten die Kinder das bunte Programm.

Gespannt verfolgten die großen und kleinen Kinder die Auf-führung des „Figurentheater Schnuppe“ mit dem Titel „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, sowie eine Tanzdarbietung der internationalen Tanzgruppe „Viva“ vom SV Medizin Stralsund.

Im Anschluss gab es kein Halten mehr, viele Spielstände wie:

- Mal- und Bastelstation,
- Taubenstechen,
- Torwandschießen,
- Wassertragen,
- Sackhüpfen,
- Pony - Reiten,
- Bewegungs-Parkour,
- Kinderschminken

ließen die Kinderherzen höher schlagen.

Für das leibliche Wohl sorgten Peti's Eis, Kaffee und Kuchen wurden vom Elternrat angeboten, außerdem gab es gegrillte Würstchen und gekühlte Getränke.

Ab 19 Uhr sorgte DJ Rene mit seiner Musik für eine tolle Stimmung.

Ein gelungener Tag endete gegen Mitternacht.

Allen Helfern und Unterstützern dankt der Verein „Pustebume“ für das gelungene Fest.

Christine Wallmuth

Pustebume e. V. und das Kita Team



Spielbuden - Familien - Kind - Sportfest

Im LebensRäume e. V. wurde das bereits traditionelle Familien - Kind - Sportfest der KiTa „Spielbude“ kurz vor den Sommerferien durchgeführt.

Die zahlreich erschienenen Eltern, Großeltern und Kinder wurden von Agga Knack (Traumzauberbaum) bei wunderschönem Sonnenscheinwetter herzlichst begrüßt.

Mit einer gemeinsamen Erwärmung für die kleinen und großen Sportler, in Form von Zumba durch Frau Anett Zuber, konnten sich alle Familienmitglieder an verschiedenen Stationen testen und wetteifern. Die kleinen KiTa-Sportler zeigten stolz den Großen, wie sportlich und vielseitig sie laufen und jonglieren sie können. Alle kleinen Gäste erhielten für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Medaille von Agga Knack und ihrer Helferin.

Bevor es dann zum gemütlichen Kaffee trinken und Kuchen essen ging, fand für alle Kinder eine Schnitzeljagd statt. Gefunden wurde eine große Schatzkiste mit vielen tollen Überraschungen für die Kleinen.

Alle Fachkräfte der KiTa Spielbude möchten sich recht herzlich bei den beteiligten Eltern vom Elternrat mit Frau Koop, Frau Kottwitz und Frau Gehrke, für die tolle Unterstützung bedanken.



Neue Auszeichnung für LebensRäume KiTa Spielbude

Seit Donnerstag dem 28.06.2018 sind die Spielbuden KiTa des LebensRäume e. V. eine „Clever in Sonne und Schatten“ KiTa. Die Auszeichnung erhielt die Spielbude in der erfolgreichen Projektteilnahme, in dem der Sonnenschutzclown Zitzewitz und seine Freundin Zottelfloh den Kindern die Regeln des Sonnenschutzes näherbrachten. Dieses Projekt ist vom Präventions- und Bildungszentrums des Universitäts KrebsCentrum Dresden und beinhaltet eine Schulung des Fachpersonals und eine Ideenmappe mit Präventionsmaterialien für Fachkräfte und Eltern. Für die KiTa Spielbude ist das „Clever in Sonne und Schatten“ Projekt eine sehr wertvolle Ergänzung zum Konzept der „An-erkannten gesundheitsfördernden Kindertagesstätte“ und wird jährlich vor dem Sommerbeginn wiederholt und weiterentwickelt. Die Kinder und Fachkräfte sind sehr stolz über diese Auszeichnung.



Tino Borchert





Tino Borchert

Wasserfest und Neptuntaufe

Am 17. Juli 2018 ging es sehr feucht und sehr fröhlich in der KiTa „Spielbude“ LebensRäume e.V. in Zarrendorf zu.

Während die kleinen Knirpse aus der Krippe viel Spaß und Freude an dem Wassertisch und der Matschanlage hatten, ging es bei den größeren Kindern aus der Villa und den schlaun Füchsen wild zur Sache.

Neptun kam mit seiner Nixe aus dem Ozean, um die Kinder und ausgewähltes Personal zu taufen. Auch der Geschäftsführer Tino Borchert konnte sich nicht vor Neptun retten. Gemeinsam mit der Nixe sind die Kinder laut tobend losgelaufen, um ihn erfolgreich einzufangen.

Bevor es aber zur Taufe ging, hatten alle Auserwählten eine Nassrasur, durften giftgrünen Krötenschleim verspeisen und übelriechendes Algenwasser schlürfen. Die ehrenwürdige Taufe fand im „Meer“ statt, wo eine glitzernde Meerjungfrau, ein fleißiges Seepferdchen, ein quicklebendiger ulkiger Thaddäus und viele mehr ernannt wurden. Alle Spielbudenkinder und Fachkräfte hatten riesen Spaß.

Erzieherin Mandy Rothaupt



Neptun und Nixe

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im August - September 2018

Gottesdienste:

11.08. (Sonnabend)	19:30 Uhr	Pütte	Lesegottesdienst mit Diakon V. Judt
19.08.	09:30 Uhr	Pütte	Gottesdienst mit Abendmahl
26.08.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum Schulanfang
02.09.	09:30 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
09.09.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst mit Abendmahl
15.09. (Sonnabend)	19:30 Uhr	Pütte	Abendgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Kirchenkaffee:	Dienstag, 11.09.	um 15:00 Uhr in Niepars
Chor:	ab 23.08. jeweils donnerstags	um 19:30 Uhr in Pütte
Christenlehre & Konfirmanden:	26.08.	um 09:30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in der Nieparser Kirche; Termin- absprache mit den Konfirmanden

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:	am 29.08.	um 17:00 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe Gottesdienst:	05.09.	um 19:30 Uhr in Pütte
Kirchen- gemeinderat:	12.09.	um 19:30 Uhr in Pütte
	22.08.	um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:

3. Pütter Orgelsommer

Die Reihe der Orgelkonzerte in den Sommermonaten am Freitagabend an der Buchholzorgel in Pütte setzt am Freitag, dem **17. August Frank Thomas**, Kantor an St. Marien in Bergen auf Rügen fort. Am **07. September** erleben wir zum Abschluss der Sommerkonzerte **Martin Rost**, Kantor an St. Marien in Stralsund. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

„**Moment mal**“ - eine halbe Stunde mit Gott
dienstags (14.08.; 28.08.; und 11.09.)
in der Nieparser Kirche
um 18.30 Uhr Andachtszeit.



LEBE DIE LIEBE

Kämpfe nicht mit deinem Leben, sondern liebe es und lebe es.
Verträume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum. Verlie-
re dich nicht an dich selbst, sondern gewinne dein Leben in der
Liebe zu deinen Mitmenschen und zu Gott, der dich unendlich
liebt.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch August 2018:
Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1. Johannes 4,16



Foto: Wodicka

„Seele baumeln lassen“

Geht ja nur im Urlaub, meinen wir.

Dass es aber auch im Alltag funktioniert, können wir am **Sonnabend, dem 08.09. um 20:00 Uhr in der Pütter Kirche** mit besinnlichen Bildern, nachdenklichen Texten und meditativer Musik erleben und erfahren, wenn Jochen Papke und Volker Jasper uns mit auf ihren Weg nehmen.

Noch Plätze frei!!!!

Für unseren Ausflug am Samstag, den 25. August nach Wismar sind noch Plätze frei. Um 9 Uhr starten wir vom Parkplatz gegenüber der Kirche mit einem Reisebus nach Wismar. Hier haben wir eine einstündige Stadtführung und anschließend eine Bootsfahrt zur Insel Poel. Gegen 17 Uhr werden wir wieder in Steinhagen zurück sein. Für Bustransfer, Stadtführung und Bootsfahrt erbitten wir einen Teilnehmerbeitrag von 30,- €/ Person.

Bitte melden Sie sich bei Frau Jacobs unter Tel-Nr. 038327 60251.

Ines Dobbe

Pastorin

Ev. Kirchengemeinde Steinhagen
Dorfstr. 17, 18442 Steinhagen
Tel.: 038327 60251

Vereine und Verbände

Rock am Platz ein voller Erfolg!!!!

Auch in diesem Jahr entschied sich der Vorstand mit einem großen Fest „Rock am Platz“ das 25 jährige Jubiläum zu feiern. Zwei Faktoren für das gute Gelingen waren ausschlaggebend: Zum einen hätte die Feier ohne die großzügige Unterstützung durch einige Sponsoren und private Spender nicht finanziert werden können. Zum anderen konnten ausreichend viele Helfer aus den Reihen der 93-er aktiviert werden.

Getreu dem Motto „Im Herzen Verein(t)“ möchten wir uns für das vielfältige Engagement bei allen freiwilligen Helfern und fleißigen Händen recht herzlich bedanken.

Durch eure Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung in Niepars nicht möglich. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Party beigetragen haben.

Ein genauso großes DANKESCHÖN an alle Besucher. Ihr habt für eine großartige Stimmung gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand

SV 93 Niepars

Ambulante Pflege Streufert
Kfz-Service Kunstmann
Medrow Jürgen Elektro- u. Blitzschutzinstallation
VW Autohaus Dürkop
Motor-Spezi Service GmbH

Monika Korthase Physiotherapie
Bauhof Gemeinde Niepars
Gemeinde Niepars
Hellcon Veranstaltungstechnik Stralsund
DJ ToMa83
Trillado
Gehasst - Verdammt - Vergöttert
Dirk Fürbötter
Dachdeckerei Gero Stahnke
Security Koschi und Co.
Axel Dittrich Garten- und Landschaftsbau
Lebenshilfe Ostseekreis e. V.
Nordmann Getränke Mecklenburg-Vorpommern
Angela Beuchelt



SV 93 Niepars E-Junioren Saisonrückblick

Am 6.7.2018 feierten die E-Jugend Kids ihr Abschlussfest mit Trainerteam und Eltern. Bei bestem Wetter und leckeren Grillwürstchen wurde die erfolgreiche Saison 2017/2018 feierlich beendet.



Die Kids hatten ihren Spaß bei einem kleinen Turnier gegen die Mütter-Mannschaft und Väter-Trainer-Mannschaft, wobei die Kids als klare Sieger vom Platz gingen. Auch während der Saison konnten schöne Siege errungen werden, mit 12 Punkten wurde Platz 5 der Platzierungsrunde Ost nach drei Stralsunder Mannschaften und Prohn belegt. Besonders in Erinnerung behalten wir unseren Cheftrainer Toralf Schumacher...der sehr fehlt! Der Zusammenhalt der Mannschaft und das super Trainerteam Enrico Streufert und Maik Lange trugen entscheidend zum Erfolg nach dem schwierigen Saisonstart 2017 bei.

Wir Eltern sagen Danke und freuen uns auf die nächste Saison mit vielen tollen Spielen!

Mit sportlichen Grüßen eure 93-er

SV 93 Niepars



Verschiedenes



Land(auf)Schwung



Projektaufruf des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Umsetzung des Bundesmodellvorhabens Land(auf)Schwung in 2019

Mit dem Modellvorhaben Land(auf)Schwung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sollen strukturschwache ländliche Regionen dabei unterstützt werden, den demografischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen aktiv entgegen zu treten. Gemeinsam mit bundesweit 12 weiteren Landkreisen (LK) und als einziger LK in Mecklenburg-Vorpommern ist der LK V-R für das Modellprojekt ausgewählt worden.

Bis Ende 2019 kann unser LK somit zahlreiche Projekte fördern und erhält dafür 2,25 Millionen Euro Bundes- Förderung. Auch das Land M-V unterstützt den LK bei der Umsetzung des Modellvorhabens und beteiligt sich zusätzlich mit 200.000€ an der Förderung der Projekte. Der LK als Modellregion und Träger hat sich zu unbaren Eigenleistungen von über 190.000€ verpflichtet. Damit wird vor allem die Geschäftsstelle personell und sächlich abgesichert.

Zur Umsetzung der Förderschwerpunkte

- „dauerhafte nachhaltige Inwertsetzung der regionalen Qualitäten“
- sowie „Verbesserung der Lebensqualität und Sicherung der Grundversorgung“

werden wieder unternehmerische Menschen gesucht, die gemeinsam mit anderen Ihre Heimatregion wirtschaftlich stärken und zu einem attraktiven Lebens- und Arbeitsraum für alle Generationen machen wollen.

Die Weiterverarbeitung und Hochveredelung regionaler Ressourcen, die verbesserte Vernetzung und das Zusammenwirken regionaler Akteure stehen dabei im Mittelpunkt. Mit Land(auf)Schwung sollen Vorhaben initiiert werden, die neue Ideen umsetzen und den ländlichen Raum als attraktiven Lebens- und Arbeitsort begreifbar machen.

Innovative Projektideen werden besonders in den Bereichen

- Digitalisierung,
- Sicherung der Daseinsvorsorge (z. B. ländliche Mobilität, Versorgung der ländlichen Bevölkerung) und
- Vernetzung regionaler Wirtschaftsunternehmen (Klein- und Kleinstunternehmen)

Bisher erfolgreich gefördert wurden u. a.

- die Hiddenseer Kutterfischer,
- die Senfmühle in Schlemmin
- der Bewegungsparcour in der Gemeinde Abtshagen.

Für die Umsetzung weiterer solcher Ansätze stehen für das Kalenderjahr 2019 noch ca. 830.000 € zur Verfügung. Antragsfrist ist der 20.08.2018. Interessierte können sich online unter <http://www.landaufschwung-vr.de> sowie bei der Regionalen Entwicklungsagentur, Anne Krohn (038321 60324), informieren.



Vorpommernhus Klausdorf e. V.

Vorpommernhus, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Tel: 038323 81442, 038321 60567

www.vorpommernhus.net

service@vorpommernhus.net, nicke@zimkendorf.de

Freitag, 10. August 2018, 20:00 Uhr
Vorpommernhus, Prohner Str. 20

Klausdorfer Musiksommer

East West Connection

„Hey Joe, Tribute to Jimi Hendrix“

Das dritte Mal die East West Connection jetzt zu Gast im Vorpommernhus. Das liegt daran, dass diese Band bei den beiden vorangegangenen Konzerten viele Freunde gemacht hat.

Doch dieses Mal gibt es einen besonderen Clou, die beiden Musiker Charlie Eitner und Ron Randolph bringen eine Verstärkung mit! Denn dieses Mal ist an den Schlaginstrumenten der argentinische Drummer Daniel „TOPO“ Gioia mit auf der Bühne.

Ron Randolph voc., git. USA, Charlie Eitner acc.git, e-git. D, lassen legendäre Songs wie Purple Haze, The Wind cries Mary, Fire oder Hey Joe u. a. wieder aufleben und zelebrieren psychedelischen Rock vom Feinsten. Es versteht sich von selbst, dass die E-W-C Musiker international erfahrene Meister ihres Faches sind und sich mit Kreativität, Spielfreude und Power dem Vermächtnis von Jimi Hendrix annehmen.

Und das ganze auf akustischen Gitarren.

Ein besonderes Erlebnis wird jedes Konzert, wenn sich der argentinische Percussionist Daniel „TOPO“ Gioia, der sowohl bei Jocelyn B. Smith, mit Raul Recow von SANTANA, als auch bei Till Brönner und unzähligen Rock - Latin und Rockprojekten spielte und spielt, mit seiner unglaublichen Virtuosität einbringt. Ron, Charlie & TOPO machen Ihre Konzerte zur Party im besten Sinne. Das ist Wood-



stock - Feeling pur!

Die Personalien in Kürze: Charlie Eitner ist geboren und aufgewachsen in Cottbus.

Er studierte Gitarre in Cottbus am Konservatorium und an der Berliner Hochschule für Musik "Hanns Eisler".

Mit der Gruppe UNIT (Fiedler, Eitner und Schlott) erschien 1987 die CD "UNIT".

Engagements führten ihn quer durch ganz Europa. Bei vielen wichtigen europäischen Musikfestivals war Charlie Eitner der Knüller. Seit einigen Jahren steht Charlie Eitner auch mit Ron Randolph als East-West Connection auf der Bühne.

Der in Virginia, USA geborene Singer/Songwriter Ron Randolph hat, seit er in den 70ern in Berlin hängenblieb, wahrlich seine Spuren in der deutschen Musikszene hinterlassen. Er ist Teil der in den 70ern gegründeten Hippie- /Musikerkommune „Hegelberger Street“, er hat unzähligen Platten- /CD-Produktionen seine Stimme geliehen (... Roland Kaiser, Harald Juhnke, Romy Haag, Nena ...), Songtexte für Groß und Klein geschrieben (... Udo Jürgens, Hamburg Blues Band, Jose Carerras, Inga Rumpf ...), hat mit Western Union die Countryszene gerockt, betreibt mit den Hot Nachos die großartigste Bluegrass n' Roll Band des Universums, singt den Blues mit Charlie Eitner, bietet lustiges Entertainment mit den „Schizophonics“ und führt als Vocalcoach die Stars noch näher an den Gesangsolymph (... Lou Bega, u. a.).

Gioia begann mit 15 Jahren, sich als Autodidakt mit Perkussion zu beschäftigen. 1973 migrierte er nach Spanien, wo er zwei Jahre in Madrid und Barcelona mit verschiedenen lateinamerikanischen Formationen auftrat. Seit 1977 lebt er in Berlin, wo er die Formation Ipanema gründete. Zudem begleitete er Lydie Auvray. Dann spielte er sechs Jahre lang mit dem afrobrasilianischen Tänzer Ismael Ivo, mit dem er in ganz Europa und Japan auftrat. Seit 1992 gehörte er zur Band von Jocelyn B. Smith; parallel arbeitete er mit der Akkordeonistin Cathrin Pfeifer. 1997 war er mit Steve Lacy auf USA- und Europatournee; seit 2004 begleitet er Yvonne Catterfeld.

Auch leitete er die Latin-Jazz-Band Pa'que.

Als Studiomusiker war Gioia an über 300 Alben beteiligt, etwa von Mezzoforte, Ronaldo Folegatti, Cora Frost, Manfred Krug oder Klaus Hoffmann. 1988 wurde er als bester Congaspieler des „Latin-Percussions-Wettbewerb“ in Deutschland ausgezeichnet. Seit 1999 war er zudem als Dozent für Perkussion an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin tätig.

Es stehen am 10. August 2018 also absolute Top Könnern auf der Bühne.

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund, 03831 246927

www.vorpommernhus.net und www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus:

038323 81442, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf



Vorpommernhus Klausdorf e. V.

Vorpommernhus, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Tel: 038323 81442, 038321 60567

www.vorpommernhus.net

service@vorpommernhus.net, nicke@zimkendorf.de

Samstag, 11. August 2018, 20 Uhr

Vorpommernhus, Prohner Str. 20

Jürgen Becker

„Volksbegehren“

Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung

Nach langer Pause ist der Kölner Kabarettist und langjährige Chef der Kabarettsendung „Mitternachtsspitzen“ Jürgen Becker endlich wieder mal zu Gast im Klausdorfer Vorpommernhus.



Blattläuse haben es leicht. Wenn ihnen nach Fortpflanzung zumute ist, gebären die Lausmädels ohne Zutun eines Lausbuben bis zu zehn Töchter am Tag. Sie müssen nicht fragen: „Zu mir oder zu dir? Sie fragen: „Zu mir oder zu mir?“ So einfach kann das Leben sein. Doch etwas muss ja dran sein am Sex. Jedenfalls hat sich der Austausch von Körperflüssigkeiten zwecks Fortpflanzung bei 99% der Tierarten durchgesetzt. Geschlechtliche Fortpflanzung findet man gar bei Obstbäumen, Topfpflanzen, Ziersträuchern und in Blumenrabatten, wenn darin Herren und Damenkegelclubs des Nachts bei ihren feucht-lustvollen Ausflügen übereinander herfallen. Wir sind Tiere und werden es immer bleiben. Daran erinnert uns der Sex, weshalb er so beunruhigend, aufwühlend, elektrisierend, schockierend, bedrohlich und ... so angenehm ist.

So wundern wir uns über das Tierhafte unserer Körper und empfinden Sie gelegentlich als peinlich, abstoßend und vulgär. Wir schämen uns Ihrer, es sei denn, wir sind im Internet.

Kann die Religion diese Scham erklären oder erklärt die Scham gar die Religion?

Denn in der bunten Götterwelt finden wir bereits alle Spielarten der Sexualität wieder, auch die Homoerotische. Und schon immer hat die Religion das versucht, was wir heute endlich geschafft haben: Wir können Kinder zeugen ohne Zeugungsakt und Sex genießen ohne Kinder zu zeugen. Früher musste man dafür beten: „Heilige Maria, die du empfangen hast ohne zu sündigen, lass mich sündigen, ohne zu empfangen!“ Aber was macht sexy?

Was lehrt uns die Erotik über uns selbst? Und welche Lebensweisen können wir aus ihr gewinnen?

„Mitternachtsspitzen“ sind im gleichnamigen Film mit Doris Day und John Garvin Dessous und so wagt der Moderator derselben einen

EAST WEST CONNECTION

Hey Joe Tribute to Jimi Hendrix

10.08.
2018
20 Uhr

Vorpommernhus

18445 Klausdorf, Prohner Str. 20
Tel: 038323 81442
www.vorpommernhus.net

kabarettistischen Beischlaf mit dem Eros, dem wohl mächtigsten aller Götter. Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebesspiel mit Worten aufs angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben - und spürt dabei geflissentlich, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören. Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen.



Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund, 03831 246927
www.vorpommernhus.net und www.reservix.de
 Direkt im Vorpommernhus:
 038323 81442, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des Stasi-Unterlagen-Archivs im August 2018

- | | |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mi., 15. August 2018,
19:00 Uhr | <i>Vortrag und Gespräch</i>
Warnemünde geheim
Stasi-Stadtgeschichte(n)
<i>Referent: Dr. Michael Heinz (Historiker, BStU)</i>
Heimatmuseum Warnemünde
Alexandrinenstraße 31
18119 Rostock-Warnemünde
(Eine Veranstaltung des Heimatmuseums Warnemünde. Eintritt 5 € - kommt ausschließlich dem Museum zugute. BStU ist Kooperationspartner.) |
| Di., 21. August 2018,
19:00 Uhr | <i>Vortrag und Gespräch</i>
Geheimes, Vergessenes, Verdrängtes
Rostocker Stasi-Stadtgeschichte(n)
<i>Referent: Dr. Volker Höffer (BStU)</i>
Societät Rostock maritim
(ehemaliges Schiffahrtsmuseum)
August-Bebel-Str. 1 18055 Rostock |